

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Sanitätswachdienste der Rescue Core eGbR

Willkommen bei Rescue Core eGbR. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge mit Rescue Core eGbR. Mit dem Abschluss eines Vertrages über die Durchführung eines Sanitätswachdienstes durch Rescue Core stimmen Sie den Bedingungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter rescuecore@outlook.de.

Artikel 1 – Begriffsbestimmungen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten folgende Definitionen:

- **Widerrufsfrist:** Zeitraum, in dem der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben kann.
- **Veranstalter:** Sind natürliche und juristische Person, die einen Vertrag abschließen.
- **Tag:** Kalendertag.
- **Befristeter Vertrag:** Ein Vertrag, der über einen bestimmten Zeitraum läuft und sich auf mehrere Produkte oder Dienstleistungen bezieht.
- **Widerrufsrecht:** Das Recht des Verbrauchers, einen Vertrag innerhalb der Widerrufsfrist zu kündigen.
- **Allgemeine Geschäftsbedingungen:** Die Bedingungen des Unternehmens.

Artikel 2 – Identität des Unternehmens

- Name: Rescue Core eGbR
- E-Mail Kundenservice: rescuecore@outlook.de

Artikel 3 – Geltungsbereich

- Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über sanitäts- und/oder betreuungsdienstliche Absicherungen und den damit verbundenen Dienstleistungen zwischen Rescue Core eGbR, Ploschwitz Höhe 7, 01809 Dohna (nachfolgend „Rescue Core“ genannt) und den Teilnehmern (nachfolgend „Veranstalter“ genannt).
- Vor Abschluss eines Vertrags wird der Text dieser Bedingung dem Verbraucher zur Verfügung gestellt. Falls dies nicht möglich ist, wird darauf hingewiesen, wo die Bedingungen eingesehen werden können.
- Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, Rescue Core stimmt diesen nach vorheriger Absprache schriftlich zu.



Artikel 4 – Vertragsschluss

- Der Vertrag kommt zustande, sobald der Veranstalter das Angebot annimmt und die darin festgelegten Bedingungen erfüllt.
- Rescue Core behält sich das Recht vor, eine Anfrage ohne Angabe weiterer Gründe abzulehnen.

Artikel 5 – Widerrufsrecht

- Der Veranstalter kann innerhalb von 14 Tagen nach Buchungsbestätigung ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten.
- Die Widerrufspflicht beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.
- Um den Widerruf auszuüben, muss der Verbraucher dies schriftlich oder per E-Mail mittels einer eindeutigen Erklärung mitteilen.

Artikel 6 – Zahlungsbedingungen

- Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung festgelegten Preise inklusive MwSt. sofern keine Befreiung nach §4 Nr. 21 UstG vorliegt.
- Der Preis für die Dienstleistung wird im entsprechenden Vertrag benannt. Eine detailliertere Aufschlüsselung der Preisbestandteile wird in der Rechnung benannt.
- Der Verbraucher hat innerhalb von 14 Tagen anfallende Gebühren zu begleichen.

Artikel 7 – Stornierung und Rücktritt

- Der Rücktritt von einem abgeschlossenen Vertrag muss schriftlich erfolgen.
- Ein Rücktritt ist bis 30 Tage vor Beginn der Absicherung kostenfrei möglich.
- Bei Stornierungen unter 30 Tagen vor Beginn der Absicherung behält sich Rescue Core die Einforderung einer Stornierungsgebühr vor. Diese enthält beispielsweise Planungs- und Organisationsaufwand, bereits entstandene Materialkosten usw.
- Die Stornierungsgebühr entfällt, wenn die Veranstaltung aus, vom Veranstalter unverschuldeten Gründen wie Umweltbedingungen oder behördlichen Vorgaben nicht stattfinden kann.

Artikel 8 – Haftungsbeschränkung

- Rescue Core haftet unbeschränkt für Schäden aus den Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Für sonstige Schäden haftet Rescue Core nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- Rescue Core haftet nicht für eine sanitäts- oder betreuungsdienstliche Unterversorgung, wenn diese auf fehlerhafte Angaben durch den Veranstalter zurückzuführen ist.
- Rescue Core behält sich in diesem Fall die Entscheidung vor, den entstehenden Mehraufwand dem Veranstalter in Rechnung zu stellen oder bei mangelnder Möglichkeit zur Durchführung der Absicherung im erforderlichen Umfang, diese nicht durchzuführen.



Artikel 9 – Schlussbestimmung & Gerichtsstand

- Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- Sofern der Veranstalter Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist (B2B – Geschäft zwischen Unternehmen), ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten Pirna.
- Zivilklage (bis 5.000 €): Amtsgericht Pirna Schloßhof 7, 01796 Pirna
- Zentrales Mahnverfahren: Amtsgericht Aschersleben (Sachsen-Anhalt)
- **B2B-Verzug (Geschäft zwischen Unternehmen):** 40,00 € Pauschale (gilt nur gegenüber Unternehmen/Firmen)

Artikel 10 – salvatorische Klausel

- Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.
- An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.
- Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.